

Konzept der Offenen Werkstatt Gilching

(Stand 14.05.2022)

Ausgepfuscht Verein in Gründung

Offene Werkstatt Gilching

Postadresse:

Offene Werkstatt Gilching

c/o Markus Gaja

Bräuhausgasse 12

82205 Gilching

Vorgeschichte und Idee:

In einer offenen Werkstatt steht das selber Machen im Zentrum. Es soll ein Lern-Erfahrungs- und Produktionsort sein. Bei uns soll es ein Mehr an Möglichkeiten geben. Ein Mehr an Raum, selbst etwas zu schaffen, wenn man nicht selbst räumlich oder technisch gut ausgestattet ist. Ein Mehr an Rat, wenn man sich nicht wagt, alleine seine Pläne umzusetzen.

Und ein Mehr an Gesellschaft, wenn man Ideen entwickeln oder unterstützen mag. Dieses beschriebene Mehr soll vom Gedanken des WIR in Gilching getragen werden.

Seit 2015 gibt es in Gilching ein Repaircafé. Hier zeigt sich, dass das gemeinsame Reparieren allen Beteiligten viel Freude bereitet. Die Zahl der Helfer wächst stetig und das Konzept wird flexibel dem Bedarf angepasst. Schon hier ist das Potential für eine offene Werkstatt in Gilching sichtbar. Die Gründer:innen der offenen Werkstatt sind alle im Repaircafé aktiv.

Zielgruppe

Die Zielgruppe umfasst alle Menschen, die Lust haben, handwerklich zu arbeiten. Gleichzeitig wollen wir damit junge Menschen bei der Berufsorientierung unterstützen sowie Menschen erreichen, die sich noch nicht zutrauen, alleine Projekte durchzuführen. Auch Menschen mit kleinem Geldbeutel sind besonders angesprochen.

Ziele und Werte

Wir wollen in Gilching ein Angebot schaffen, das offen ist für alle, und jeder und jedem zu erschwinglichen Preisen ermöglicht, sich handwerklich zu betätigen. Dies kann in angebotenen Kursen/Workshops oder in eigenen Projekten mit oder ohne Hilfestellung/Beratung erfolgen.

Die Liste der damit verfolgten Ziele ist stark erweiterbar und verfolgt beispielsweise:

- Ausbau der „Kreativität“ als wertvolle Lebenshilfe,
- Sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Spaß am eigenen Tun,
- Vermittlung einer Atmosphäre des Wohlfühlens, der Hilfsbereitschaft und
- Akzeptanz sowie Förderung der Sinnesentwicklung.

Basis des Handelns in der offenen Werkstatt Gilching ist ein gemeinsames Verständnis von Werten, die unserer Meinung nach wichtig für eine Gesellschaft des Teilens sind. Auch diese Aufzählung von Werten erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Nachhaltigkeit

Reparierbarkeit, kein Billigzeug, sondern Maßanfertigung, Umnutzung/ Weiternutzung / Upcycling von Dingen, die sonst wertlos wären, weil sie zwar gut und schön sind, aber nicht genau passen

Selbstwirksamkeit

Ein Regal selbst zu erschaffen, eine Programmierung zu gestalten, ein Geschenk für jemand Nahestehenden aus eigener Kreativität zu fertigen, das ist neu. Die globalisierte und digitalisierte Gesellschaft nimmt mit der massiven Arbeitsteilung und den überbordenden Angeboten fertiger Waren den Menschen viele Möglichkeiten, selbst wirksam zu sein. Nicht nur bei Kindern sind Selbstwirksamkeitserfahrungen wichtig, auch Erwachsenen tut es gut, ein eigenes „Werk“ mit den eigenen Händen zu schaffen.

MINT Orientierung

Durch praktische und handwerkliche Tätigkeiten bekommen physikalische Größen einen Bezug zur Realität. Sie sorgen dafür, dass man Zusammenhänge leicht verstehen kann und öffnen den Zugang zu technischen oder handwerklichen Berufen.

Empowerment

Alle Menschen, nicht nur Frauen und Randgruppen, profitieren, wenn sie in die Lage versetzt werden, selbst Dinge zu schaffen und Kompetenzen sowie Erfahrungen in handwerklichen Bereichen sammeln. Abhängigkeiten von anderen Menschen werden mindestens im Kopf und auch faktisch reduziert, wenn Menschen wissen, was sie selbst können.

Gemeinschaft

Zu den Öffnungszeiten der Werkstatt können sich Maker, Bastler, Tüftler, Handwerker und Berufene treffen, um selbständig oder gemeinsam an den Projekten zu

arbeiten. Es soll Beratung – soweit wir dazu in der Lage sind – geben. Ein Raum mit Sitzmöbeln und Getränken soll zum Diskutieren und Ratschen einladen.

Bezug zu Werten

Ein Billigregal zu kaufen und sobald etwas nicht passt wieder wegzuschmeißen entspricht dem Trend der heutigen Zeit. Wenn man aber weiß, wie das Produkt entsteht und wie viel Arbeit in ihm steckt, wenn man die Materialien und ihre Entstehung kennt, bekommen Dinge eine höhere Wertigkeit.

Teilen

Auch handwerklich geschickte Menschen können nie alles. Durch Teilen ihres Wissens und ihrer Erfahrungen wächst die Gemeinschaft. Wir sind der Überzeugung, dass die Gesellschaft profitiert, wenn Wissen solidarisch geteilt wird.

Kreativität

Die Offene Werkstatt Gilching stellt einen Bereich kultureller, räumlicher, zeitlicher, finanzieller, sozialer, handwerklicher, informationstechnischer und noch vieler anderer Faktoren dar. Kreative Prozesse sind nicht nur bloße Freizeitbeschäftigung, sondern vielmehr ein persönlichkeitsförderndes und -bildendes Trainingsprogramm.

Umfang der Offenen Werkstatt

Die offene Werkstatt startet zunächst mit sieben engagierten Ehrenamtlichen. Zu Beginn liegt der Fokus auf den beiden Bereichen Elektronik/Digitales und Holzbearbeitung. Es soll aber auch einfache Metallbearbeitung möglich sein und 3D-Druck/CAD. Dafür wird der Werkstatt Werkzeug als Leihgabe zur Verfügung gestellt und mit gespendetem Material gearbeitet. Es gibt zum Startpunkt einen offenen Abend pro Woche, an dem Gäste mit fachlicher Begleitung eigene Projekte bearbeiten können. Zudem können die Mitglieder zusätzlich Angebote machen oder selbst an Projekten außerhalb dieser Zeit arbeiten. Erweiterungen und weitere Bereiche können nach Ermessen dieser Orga- Gruppe eingeführt oder getestet werden. Auch kurzfristige „Hilfsaktionen“ sind jederzeit möglich.

Es werden Fördermittel und Spenden geworben, um die Ausstattung zu verbessern.

Organisationsform

Es gibt drei Arten von Mitwirkung bei der Offenen Werkstatt Gilching.

Orga-Gruppe: Diese Gruppe entscheidet über Neuerungen und Regeln in der Werkstatt, Sie organisiert Abläufe und trägt die Verantwortung.

Mitglieder: bezahlen einen Mitgliedsbeitrag und können den vollen Umfang der Werkstatt nutzen, können aber auch nur finanziell fördern

Teilnehmende/Gäste: Sie kommen zu Workshops oder in den offenen Zeiten, um mit Begleitung oder nach Einweisung auch ohne Begleitung ihre eigenen Projekte durchzuführen.

Finanzierung

Die Werkstatt finanziert sich über die Nutzungs- und Mitgliedsbeiträge. Spenden und Förderungen sollen ebenfalls zur Kostendeckung beitragen.

Räumlichkeiten

Die Raiffeisenbank Gilching eG ist Eigentümerin des Gebäudes der ehemaligen Vitus-Apotheke. Dieses Gebäude steht leer und erwartet seinen Abriss. Die Raiffeisenbank überlässt der offenen Werkstatt Gilching den freien Teil.

Netzwerke

Die offene Werkstatt Gilching freut sich immer über Unterstützerinnen und Unterstützer. Kooperationen sind möglich. Eine enge Kooperation mit dem Repaircafé Gilching ist offensichtlich.